

Eva's
Klagen

bei dem Anblick des sterbenden Messias.

Eine Deklamation
mit musikalischer Begleitung.

Aus
Klopstocks Messiade 8^{er} Gesang

von
F. H. Freiherrn von Dalberg.

Speier
bei Rath Bossler

Nr. 30.

Preis 1. 7/8

92/8

INTRODUZIONE.

Klavier-Auszug.

Largo.

Wird ohne Musik vollbracht.

— — — — — So unzählbar sie standen, so war doch
 unter allen Augen voll Wehmuth kein Auge, wie deins war,
 kein Unsterblicher so in heisse Schmerzen zerflossen,
 als du, Mutter des Menschengeschlechts, der Todten Mutter!
 Siehe, sie senkt ihr entschimmertes Haupt zur Erde, dem Grabe
 ihrer Kinder, und breitet die hohen Arme gen Himmel.
 Nun berührt der Traurenden Stirne den Staub, nun falten
 vor der umnachteten Stirn die gerungenen Hände sich bang zu.
 Halb erhebt sie sich, sinket wieder, erhebt sich, blicket
 starr umher. Es dämmert um sie. Sie ist bei Bebeinen,
 irgendwo unter Todtengebeinen; zwar jenseits am Grabe;
 aber am Grabe doch! Jezo begann die gebrochene Stimme,
 und der Unsterblichen Harmonien zerflossen in Seufzer.

LARGO

po
Darf ich noch dich nennen?
noch dich nennen?

poco piu andante
Wende, wende
nicht weg dein Auge,
das bricht!
Andante.
Du vergabst mir,
Versöhner,
mein Versöhner,

Allegro.
Die Himmel erschollen, und der
und meiner Thron des Ewigen Klang von der
Gebühren! Stimme der Liebe, die der Ver-
brecherinn Leben gebot,

piano è lento
unsterbliches Leben!
Aber du stirbst!
jzt stirbst du!

war ist es ewige Gnade,
die mich los sprach;
aber du stirbst!
f. p.
po.

Allegro.
à poco à poco cresc.
ppo
Er bringet, wie ein Vetter, gegen mich an,
der Bedenke voll Nacht!

die Unsterblichkeit stürzt er auf die Gräber zurück
tr

Andante

5

Flucht der Todten nicht, Kinder!

po

um euch durchweint ich
mein Leben;

po po cresc

da mein Herz
brach, weint ich
um euch;

und Thränen verweilen
mit der Verwesenden!

Bricht nun euer Herz auch
Kinder! nun im Tode;

for po

so strömt aus seinen Wunden
euch Labſal Wonnes des besseren Lebens euch zu!

Allegro moderato

for po

ihr sterbt nicht ihr ſchlumert
nur zu dem Gottverſöhner hinauf!

tr pp

dann glänzen die Wunden,
die jetzt bluten,

for cresc

die Wunden
des Unerſchaffnen der Todt war:

tr for cresc

flucht der Mutter, nicht Kinder!

Ihr seid unsterblich, und Er ist Jesus Christus

ist auch mein Sohn! Ach aber, Beliebter!

Andante

Du, der Beliebten Beliebtester! Du doch dich nennet kein Nam' aus!

Andante.

Siehe, du stirbst!

tremul.

D wäre die trübe, die bebende Stunde, wär sie mit Flügeln des Lichts

vorübergeslogen! Gedanke, Grabgedanke!

Larghetto.

7

Grabgedanke, laß ab! *f. sempre po.*

Noch wird sie bleicher, p
noch sinkt sie, seine todte Wange!
die Wunden noch
schauern sie Blut aus!

Ach sein göttliches Haupt,
jetzt sankt noch tiefer herunter in die Nacht!
f. p. f. p. f. p.

tr Adagio
po
dies Athmen, o Tod, ist deine Stimme! ja, so röchelst du!

Tod, das ist deine Stimme
for. po. for. po.

Wo bin ich?

Andantino

Über er wendet sein Antlitz auf mich. Der Seraphim Jubel singes,
daß er sein Antlitz wandte!

Allegretto

Die Pforten der Himmel
hallen es nach, daß der Gott
verfühner noch einmal sein
Antlitz auf die Mutter der
Sterblichen wandte!

poco Andante

des ewigen Lebens Ruhes
umschatten mich wieder!

loco

Ich hebe zum Schöpfer mein Aug'
auf, strecke die haßgefalteten Hände zu dem, der
erwürgt wird, meine Kinder und segn' auch!

In seinem Namen

In des Heiligen Namen
des Wiederbringers
der Unschuld,
in des Todenerweckers,

for po for po

Im Namen des Richters *tr* in des Sterben-
der Welten! *tr* den Namen!

8

po. è legato

der zählt der Leidenden *po.* und durch seinen blutigen
Thränen! Schweiß in Bethsemane!

diese vollen Wunden!

dies Blut, das aus diesen
Wunden herabquillt!

Adagio.

durch dies hangende Haupt! *po.* die müden Augen voll Jammer!

ligato è cresc.

diese Stirne der Angst! *ligato è cresc.* die Todesmine!

tremul

dies Schauern!

durch sein Rufen zu Gott!

segn' ich euch Kinder zum Tod ein!

Largo.

sempre piano

diminuendo

pp. 

Fine.